

# Die Produktlinienanalyse

*Aus: Basisinformationen zum Projekt  
„Energiesparen in Schulen am Beispiel  
alltäglicher Gegenstände“  
Natur & Kultur e.V., Köln*

*Wissenschaftliche Grundlage für eine Optimierung des Lebensweges von Gütern im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist die Produktlinienanalyse. Sie wurde als ganzheitlicher Beurteilungsmaßstab entwickelt, der neben ökologischen auch soziale und ökonomische Aspekte einbezieht. Ökobilanzen, wie sie von Unternehmen nach dem EU-Öko-Audit erstellt werden, beziehen sich in erster Linie auf ökologische Aspekte. Ökonomische und soziale Inhalte werden in der Regel ausgeklammert.*

## **Idealtypischer Verlauf einer Produktlinienanalyse**

Die idealtypische Produktlinienanalyse erfolgt in neun Schritten und bezieht – anders als die Ökobilanz – soziale und ökonomische Kriterien mit ein.

Übersicht zum Verfahren der Produktlinienanalyse

1. Akteursanalyse und Einbezug der Akteure in Projektwerkstätten
2. Darstellung übergeordneter Umwelt- und Entwicklungsziele und des übergeordneten Stoffstrommanagement
3. Analyse der produktrelevanten Bedürfnisse und Nutzen
4. Festlegung der Rahmenbedingungen
5. Sachbilanz/Getrennte Darstellung der sozioökonomisch relevanten Aspekte (*Sachbilanz der Stoff- und Energieströme*)
6. Ökologische und sozioökonomische Bewertung (*Ökologische Bewertung*)
7. Gesamtbewertung unter Einbezug ökologischer und sozio-ökonomischer Aspekte und des Nutzens
8. Produktlinienoptimierung
9. Kommunikation und Erfolgskontrolle

*Die typischen Schritte einer reinen Ökobilanz sind in Klammern und kursiv dargestellt, nach: Öko-Institut Freiburg, 1996*

## **Erläuterung:**

zu 1. Akteure sind definiert als die Handelnden entlang des Lebensweges eines Produkts. Dazu gehören beispielsweise die in die Produktlinie involvierten Wirtschaftsunternehmen,

Zulieferer, Verbraucherorganisationen, Politik, Verwaltung und die Konsumenten. Die maßgeblichen Akteure arbeiten in Projektwerkstätten zusammen mit dem Ziel, die Produktlinie im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu optimieren.

zu 2. Die Festlegung übergeordneter Umweltziele ist erforderlich als Bezugsrahmen, an denen sich die Umsetzungsschritte bei der Optimierung der Produktlinie orientieren.

zu 3. Im Unterschied zur Ökobilanzierung wird der Nutzen des Produkts und die Bedürfnisse aller Akteure, insbesondere der Verbraucher einbezogen.

zu 4.-6. Diese Schritte entsprechen weitgehend sowohl der Erstellung einer Ökobilanz als auch einer Produktlinienanalyse. Bei der Produktlinienanalyse werden zu den ökologischen zusätzlich die sozio-ökonomischen Aspekte einbezogen.

zu 7.-9. Nach einer Gesamtbewertung wird eine Optimierung der Produktlinie vorgenommen. Weiterhin bleibt ein Austausch zwischen den maßgeblichen Akteuren bestehen, und es findet eine kontinuierliche Erfolgskontrolle statt.

## **Datenerhebung für eine Produktlinienanalyse**

Die Datenerhebung erfolgt anhand einer Produktlinienmatrix. Bei der Erstellung werden vier wesentliche Elemente berücksichtigt:

- Bedürfnisorientierung: Eignung des Produkts, Bedürfnisse der Verbraucher und Akteure
- Vertikalbetrachtung: Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus
- Horizontalbetrachtung: Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte als drei gleichberechtigte Dimensionen
- Variantenvergleich:

Es wird kein absolutes Maß angestrebt, sondern es werden Produktvarianten verglichen

### **Schwachstellen einer Produktlinienanalyse**

Eine Produktlinienanalyse ist mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. vier Jahren ein sehr langwieriger Prozess. Zur Weiterentwicklung von Produktlinien ist es erforderlich, dass die beteiligten Akteure über einen langen Zeitraum eng zusammenarbeiten und häufig Betriebsgeheimnisse offenlegen müssen. Deswegen müssen in der Praxis vom idealtypischen Verlauf der Produktlinienanalyse in der Regel erhebliche Abstriche gemacht werden.

<b>Produktlinienmatrix</b>			
	<b>Dimension Ökologie</b> Rohstoffe, Energie, Abfall, Schadstoffe, Mitwelt	<b>Dimension Soziales</b> Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Flexibilität, individuelle Freiheit, kulturelle Aspekte	<b>Dimension Ökonomie</b> Produktqualität, Kosten, Arbeits- volumen, Einkommensverteilung, Öffentliche Haushalte, Rohstoffe
Transport			
Produktion			
Transport			
Handel/Ge- und Verbrauch			
Transport			
Entsorgung			

► [Zur Beschreibung des Projekts](#)

### **Kontakt**

Natur & Kultur  
 Institut für ökologische Forschung und Bildung e.V.  
 Steinbergerstraße 40  
 50733 Köln  
 e-mail: natur-kultur@t-online.de  
 Tel: (0221) 9 12 49 62 - 0  
 Fax: (0221) 9 12 49 62 - 9

www.natur-kultur.de  
 www.natur-kultur/unterrichtspraxis